

Cartier

Brioni



Julius Bär

MASERATI

MEDIENMITTEILUNG

Zukunftsvision CO₂-freier St. Moritz Polo World Cup on Snow

St. Moritz, 17. Dezember 2009 – Der 26. St. Moritz Polo World Cup on Snow steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. In Zusammenarbeit mit dem Basler Spezialisten für Photovoltaik TRITEC International AG stellt die St. Moritz Polo AG ihr neues Energiekonzept vor. Vorgesehen sind eine Reduktion des Stromverbrauchs und eine in Zukunft möglichst vollständige Energiegewinnung aus Solarenergie. Erklärtes Ziel ist die CO₂-freie Austragung des St. Moritz Polo World Cup on Snow.

Das Turnier in St. Moritz verdankt einen guten Teil des Erfolgs dem Charme seiner hochalpinen Umgebung. Auf dem gefrorenen See herrscht eine unverwechselbare Atmosphäre, wenn die vier Teams auf Eis und Schnee im Kampf um die Trophäen aufeinandertreffen. Das Schicksal des St. Moritz Polo World Cup on Snow ist deshalb aufs Engste mit den lokalen klimatischen Bedingungen verknüpft. Aus diesem Grund hat sich die St. Moritz Polo AG dazu entschlossen, die nachhaltige Durchführung des Events als oberste Priorität einzustufen.

Zukunftsweisendes Energiekonzept mit neuem Partner TRITEC

Für die ökologische Neuausrichtung des Turniers hat die St. Moritz Polo AG deshalb mit einem neuen Partner zusammengespant: TRITEC ist ein europaweit tätiges Unternehmen aus Basel, das sich in der zukunftssträchtigen Technologie der Photovoltaik spezialisiert hat. Der ambitionöse Plan der Partnerschaft besteht darin, erstens den Energiebedarf des 26. St. Moritz Polo World Cup on Snow um einen Drittel zu reduzieren und zweitens den verbleibenden Konsum künftig aus ökologischen Energiequellen zu speisen.

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, wurden in einem ersten Schritt die beheizten Zeltflächen auf dem See gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel verkleinert. TRITEC stellt entlang des Spielfelds eine beeindruckende Photovoltaik-Anlage auf, deren 100 Solarmodule mit einer Nutzungsfläche von über 150m² den erzeugten Strom direkt in das Stromnetz der Gemeinde St. Moritz einspeisen. Damit werden die Weichen für einen CO₂-freien Sportevent und somit für die Zukunft gestellt.

Die Entscheidung zugunsten der Solarenergie fiel deutlich aus, sind Photovoltaik-Anlagen in Alpenregionen doch besonders interessant. Mit 320 Sonnentagen im Jahr und exzellenten Sonneneinstrahlungswerten bietet St. Moritz ausserdem ideale Grundvoraussetzungen für die Nutzung solarer Stromquellen. Blicke die Anlage das ganze Jahr über in Betrieb, könnte sie acht Durchschnittshaushalte mit grünem Strom versorgen. Vorerst wird die Anlage während circa zehn Tagen in Betrieb sein. Der St. Moritz Polo AG und TRITEC geht es beim gemeinsamen Projekt darum, die CO₂-Emissionen zu reduzieren und auf das Potential alternativer Energieformen aufmerksam zu machen, um das empfindliche Ökosystem in den Bergen grundsätzlich zu entlasten. Das Konzept wird von den Teamsponsoren Cartier, Brioni, Bank Julius Bär und Maserati begeistert mitgetragen.

Cartier

Brioni



Julius Bär



Neu gestiftete Solar Trophy

Ein Zeichen setzen die Organisatoren des 26. St. Moritz Polo World Cup on Snow gleich zum Auftakt des Turniers, am 1. Spieltag, Donnerstag 28. Januar 2010. Der neue Energiepartner TRITEC überreicht dem Gewinner der Partie Maserati gegen Cartier die neu gestiftete Solar Trophy. Im Anschluss an das Spiel findet der Energy Lunch statt. Die St. Moritz Polo AG stellt zusammen mit TRITEC in ungezwungener Atmosphäre das Projekt des CO₂-freien World Cups on Snow vor. Zur Sprache kommen wird vor Vertretern der Institutionen Gemeinde St. Moritz, Verein Clean Energy St. Moritz, Arctech Management AG, Energie Stadt St. Moritz, Destination Engadin/St. Moritz, EW St. Moritz und ausgewählten Medienvertretern nicht nur die ökologische Ausrichtung des St. Moritz Polo World Cup on Snow, sondern auch das langfristige Ziel einer CO₂-freien Gemeinde St. Moritz. Zu diesem Zweck werden auf dem Gebäude der St. Moritz Polo AG an der Piazza dal Mulin Solarpanel installiert, die künftig das Stromnetz der St. Moritzer speisen. Das ökologische Energiekonzept wird auch direkt am Turnier in einem Ausstellungszelt populärwissenschaftlich präsentiert.

Über den **St. Moritz Polo World Cup on Snow**

Der St. Moritz Polo World Cup on Snow ist das weltweit prestigeträchtigste Winter Poloturnier auf Schnee. Vier High Goal Teams mit Handicaps zwischen 18 und 22 Goals kämpfen seit 1985 auf dem gefrorenen St. Moritzersee jedes Jahr um die begehrte Cartier Trophy. Veranstalterin des hochkarätigen Events ist der international führende Experte rund um den Pferdesport, die St. Moritz Polo AG, deren erklärtes Ziel die Förderung des Polosports ist.

Der **26. St. Moritz Polo World Cup on Snow** findet vom **28. – 31. Januar 2010** unter dem Motto „Engadin/Graubünden“ statt. Die Teams von Cartier, Brioni, Bank Julius Bär und Maserati versprechen dank den ausgeglichenen Handicaps von 21 und 22 spannende Wettkämpfe. Für kulinarische Leckerbissen sorgen die von Gault Millau ausgezeichneten Küchenchefs Andreas Caminada (Koch des Jahres), Roland Jöhri und Reto Mathis, während Eliana Burki mit ihrem Alphorn die Gäste jazzig verzaubert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.polostmoritz.com.

Medienstelle

Richterich & Partner AG

Colette Nussbaum

Email polo@richterich-partner.ch

Telefon +41 43 499 50 00